



Der Puppenspieler von Fulda hat Generationen begeistert

Andreas Wahler zu Gast bei OB Wingenfeld / Vielfältig engagiert

FULDA (mkf). Er hat ganze Generationen von Kindern in Fulda und Umgebung begeistert: der Puppenspieler und Zauberer Andreas Wahler. Im vergangenen Jahr ist er in den Ruhestand gegangen, jetzt war er zu Gast im Stadtschloss bei Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld.

Der OB selbst kann sich noch sehr gut daran erinnern, wie fasziniert er als Kindergartenkind die Vorführungen von Andreas Wahler verfolgt hat: „Sehr viele Menschen hier in der Stadt und der Region verbinden positive Erinnerungen mit Ihnen und bedauern, dass Sie nun aufgehört haben“, sagte Wingenfeld.

Dabei war der gelernte Industriekaufmann eher aus einem Zufall heraus Puppenspieler geworden: In seiner ersten Anstellung hatte er einen Zauberkünstler als Kunden, der ihn als Manager anstellte. Bei dieser Tätigkeit traf er einen älteren Puppenspieler, der ihm in einem Crashkurs sein Handwerk beibrachte – und dann ging es los: 50 Jahre lang hat er zunächst nur Kinder, dann aber auch Erwachsene mit seinen selbst ausgedachten Geschichten unterhalten und ist dabei durch ganz Deutschland, in die Schweiz und nach Österreich gereist. Andreas Wahler gastierte mit seinen Puppen in Kindergärten und Grundschulen, bei Firmenfeiern und Hessentagen. Seine weiteste Reise ging 1985 nach Australien, wo er im Auftrag von Hessen Touristik Werbung für die Schönheit der Rhön machen durfte. Im Herbst 1989 gründete er sein eige-



Andreas Wahler (links; mit seiner ältesten Kasperpuppe, die ihn seit 50 Jahre begleitet) beim Besuch im Büro von OB Dr. Heiko Wingenfeld. Foto Stadt Fulda

nes Theater, zunächst in seinem Wohnort Simmershausen, später dann in Kleinsassen. In den letzten Jahren kamen immer mehr Familien, in denen bereits die Eltern seine Aufführungen besucht hatten und nun ihre Kinder mitbrachten. „Und es hat allen gefallen, Kindern wie Eltern. Das hat mich sehr gefreut.“

Auch wenn Andreas Wahler leichthin von sich sagt, er habe sich durchs Leben „gekaspert“: Seiner Verantwortung gegenüber dem Publikum war er sich immer bewusst. „Kinder nehmen Dinge im Theater anders wahr als im Fernsehen, da muss man sensibel sein“, sagt er.

Und Andreas Wahler weiß seine Kunst auch für wichtige Themen einzusetzen: So arbeitete er fünf Jahre lang mit zahlreichen Partnern zusammen in einem Projekt gegen sexualisierte Gewalt an Kindern. In Grundschulen führte er ein eigenes geschriebenes Stück vor, um Kinder stark zu machen damit sie sich wehren können, wenn ihnen etwas nicht gefällt.

Weil er sehr dankbar sei für sein eigenes erfülltes Leben und seine behütete Kindheit mit sieben Schwestern und sechs Brüdern, wolle er gerne etwas zurückgeben, sagt Andreas Wahler. So hat er sich in der Flüchtlingswelle

2015/16 ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten engagiert, hat zum Beispiel gemeinsame Ferienspiele für geflüchtete und einheimische Kinder organisiert und als Fahrer ausgeholfen. Seit fünf Jahren arbeitet er ehrenamtlich bei der Bahnhofsmission Fulda mit und betont, dass er von den Menschen dort viel mehr zurückbekomme als er gebe. Sein langjähriges und vielseitiges ehrenamtliches Engagement war auch Grund dafür, dass er im Januar 2023 zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten eingeladen war. Das sei eine Ehre gewesen, über die er sich sehr freut habe.



Spezielle Tischtennisplatten für Ping-Pong-Parkinson-Gruppe

Bei einem Ortstermin in Niesig haben Fuldas Bürgermeister Dag Wehner (links) und die Leiterin des Städtischen Schul- und Sportamts, Petra Korgner-Vieres (Vierte von links), drei spezielle Tischtennisplatten für die Ping-Pong-Parkinson-Gruppe des KSV Niesig symbolisch in Betrieb genommen. Die Anschaffung der Platten konnte über ein Special-Olympics-Förderprogramm des Landers Hessen unterstützt werden, die Stadt Fulda beteiligte sich zu 25 Prozent an den Kosten. Für die Ping-Pong-Parkinson-Gruppe bedankte sich Silke Kind (Zweite von links) herzlich für die Unterstützung: „Die leichtgängigen Rollomat-Tischtennistische erleichtern uns ein selbständiges Auf- und Abbau-



en vor und nach dem Training und geben uns als Gehandicapten ein Stück der Selbstständigkeit im Alltag zurück.“ Das gesamte Projekt zeige, so Kind, dass es sich lohne, mal einen anderen Weg im Umgang mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden Krankheit zu gehen: „Das gibt uns trotz allem Hoffnung für die Zukunft.“ Die Ping-Pong-Parkinson-Gruppe des KSV Niesig war auch bei der jüngsten Preisverleihung des städtischen Programms zur Förderung von Projekten zur Integration und Inklusion sowie zur Prävention und Gesunderhaltung im Alter Anfang Februar von Bürgermeister Wehner ausgezeichnet worden. / jo; Fotos: privat

DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT

Gültigkeit überprüfen

Neuregelung bei Kinderreisepässen

FULDA (jo). Die Osterferien stehen vor der Tür – und damit auch eine beliebte Reisezeit für Familien. Höchste Zeit also, die Gültigkeit der Reisedokumente zu prüfen.

In Vergessenheit gerät hierbei immer wieder die seit 1. Januar 2021 in Kraft getretene gesetzliche Regelung, wonach Kinderreisepässe nur noch ein Jahr gültig sind.

Falls die Pässe Ihrer Kinder oder die eigenen Reise- und Ausweisdokumente ablaufen oder der Ablauf der Gültigkeit ansteht, können Fuldaer Bürgerinnen und Bürger einen Termin zur Erneuerung der Ausweisdokumente im Bürgerbüro der Stadt Fulda buchen. Nähere

Informationen zu den erforderlichen Unterlagen erhalten Sie unter fulda.de.

Schnell und einfach können Termine im Bürgerbüro Fulda im Internet unter termine.fulda.de oder über den nebenstehenden QR-Code gebucht werden. Alternativ auch gerne telefonisch unter (0661) 102-1111.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Am **Dienstag, 14.03.2023, 18:00 Uhr**, findet eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses statt.

Fulda, 3. März 2023

Der Vorsitzende:
Michael Ruppel

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 198 „Neufassung Gebiet zwischen Rangstr. und Saarstr.“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
 - Beschluss über die Ergebnisse der Offenlegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 199 Erweiterung Hedwigstift
 - Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss über die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
3. HH-Antrag Nr. 2 der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 08.11.2022 hier:
 - Beantragung eines Berichts zum weiteren Einsatz erneuerbarer Energien auf städtischen Gebäuden
4. Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Antrag Nr. 106/2022 „Antrag Baumschutzkonzept Stadt Fulda“
5. SV-Antrag Nr. 113/2023 vom 22.01.2023 der CWE Fulda
 - Prüfung einer Möglichkeit für eine Rampe für Rollstuhlfahrer am Haupteingang des Domes.

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr, Sportlerheim des SV Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Osterputzaktion 2023
4. Kultur- und Seniorenmittel 2023
5. Verkehrsproblematik Frankfurter Straße/Einmündung Kohlhaus Brücke
6. Anfragen und Anträge

Reinhard Kremser,
Ortsvorsteher

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VgV § 15

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, schreibt die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in verschiedenen Objekten der Stadt Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/19581 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115 schreibt Dach- und Fassadenarbeiten an der Bardoschule aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/19611 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115 schreibt Aufbau und Betrieb eines stationsbasierten öffentlichen E-Bike-Sharing-Angebots in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/19615 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.